



# CAVA-

Fotos: Blai Carda Torne

# LIERE

Was den Franzosen der Champagner, ist den Spaniern der Cava. Die Wiege des spanischen Schaumweins ist die Region Penedès in Katalonien. Noch immer kommen 95 Prozent aller Cavas aus dieser Gegend.

TEXT BENJAMIN HERZOG

**W**er über spanischen Schaumwein spricht, spricht über Cava. 159 Gemeinden in verschiedenen Anbauzonen sind mittlerweile zur Cava-Produktion zugelassen, doch rund 95 Prozent der Weine kommen bis heute aus der Region Penedès in Katalonien, der Wiege des spanischen Schaumweins.

Die Geschichte des Cava beginnt im Jahr 1872. Josep Raventós i Fatjó soll damals den ersten Schaumwein nach dem Champagnerverfahren erzeugt haben. Da für die zweite Gärung des Grundweins kühle Temperaturen erforderlich sind, wurden unterirdische Keller – sogenannte Cavas – angelegt. Nach seinem französischen Verwandten wurde der Wein zunächst Champán oder auch Champán de Cava genannt – was die Franzosen später natürlich unterbanden. Der Vergleich von Cava und Champagner liegt wegen der ähnlichen Herstellungsweise nahe, jedoch machen andere Rebsorten und Anbaubedingungen den spanischen Cava zu einer eigenständigen Schaumweinkategorie.

Für Cavas sind nur eine Handvoll Rebsorten zugelassen, zu den bekanntesten gehören Parellada, Xarel·lo und Macabeo. Daneben gewinnen reinsortige Cavas – beispielsweise aus Chardonnay – zunehmend an Bedeutung.

Die bestbewerteten Cavas der Falstaff Sekt-Trophy verbindet alle der zurückhaltende, natürliche An- und Ausbau. Die Cava-Erfinderfamilie Raventós etwa keltert ihre Weine bis heute auf ihrer 60 Hektar großen historischen Finca, der Anbau der Trauben erfolgt biodynamisch.

Familie Raventós gehört bis heute zu den Vorreitern des spanischen Schaumweins. Unzufrieden mit den lockeren Bestimmungen für die Cava-Produktion und damit, mit den großen Weinfabriken in einen Topf geworfen zu werden, beschloss Pepe Raventós 2012, die DO Cava zu verlassen und ein eigenes Herkunftsgebiet zu gründen. Conca del Riu Anoia bezeichnet die genaue geografische Lage der Weinberge nahe der Schaumweinhochburg Sant Sadurn d'Anoia.

Die Herkunft der Weine sowie ein schonender An- und Ausbau gehören auch zu den Kerninteressen des Hauses Gramona, das gleich mehrfach unter den höchstbewerteten Domänen im Falstaff-Tasting zu finden ist. <



## RAVENTÓS I BLANC

Die Familie Raventós sind die eigentlichen Erfinder der spanischen Schaumweine. Auch heute noch ist man qualitativ ganz vorne mit dabei und setzt sogar auf eine hauseigene DO: Conca del Riu Anoia.

